

... die ...

... die ...

Polizeipräsident Richter reichsweit folgende Bekanntmachung an die Litfasssäulen schlagen:

**MAX HOELZ festgenommen.
50.000 Mark Belohnung.**

Der Bandenführer Max Hoelz ist festgenommen. Zahlreich sind die Straftaten, die auf seinem Schuldkonto stehen. Unzweifelhaft war er die treibende Kraft bei den Märzunruhen. Durch Wort und Schrift hat er zu bewaffneter Gewalt, zu Dynamitanschlägen und anderen hochverräterischen Unternehmungen aufgefordert.

Es gilt jetzt, ein lückenloses Bild von dem gemeingefährlichen volksverderbenden

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...



Reichswehr in Falkenstein (vor dem Schloss, 1919): Die Truppen beendeten Teil eins der Revolte.
Max Georgi (Sammlung Peter Giersich)

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

Die Anklage brach zusammen

gangen sein im Zuchthaus; Einzelzelle, Schläge der Aufseher und andere Schikanen zehrten an der Gesundheit des eigentlich robusten Mannes.

* Ein Ei zum Beispiel kostete im Juli 1921 bereits 16 Mark, zwölf Monate vorher waren es noch acht Mark.

** Manfred Gebhardt, Max Hoelz. Wege und Irrwege eines Revolutionärs, Berlin 1985. Einige weitere Literatur: Peter Giersich/Bernd Kramer, Max Hoelz. Man nannte ihn: Brandstifter und Revolutionär, Robin Hood, Che Guevara, einen Anarchisten, den Roten General. Sein Leben und sein Kampf, Berlin 2000; Ulla Plener (Hrsg.), Max Hoelz: „Ich grüße und küsse Dich – Rot Front!“ Tagebücher und Briefe, Moskau 1929 bis 1933, Berlin 2005